

Absolvent 2011 Dipl.-Ing. (FH) Frank Pöhlmann

**Mit der Gesamtnote von 1,0 jahrgangsbester Absolvent
des berufsbegleitenden weiterbildenden Studiums**

Weiterbildungsakademie Weimar e. V..

Als Quereinsteiger aus dem Umfeld der Geodäsie in den Bereich des Straßenbaus habe ich es für mich als notwendig erachtet, mein in 22 Jahren Berufserfahrung angereichertes Fachwissen zum Themenkomplex der Straßenkonstruktion zu ordnen und das im Lauf der Jahre angereicherte Fachwissen auf einen gleichsam hohen Level zu heben.

Fortbildung allein genügt nicht

Wohl wissend, dass das Ziel, ein umfängliches und fundiertes praxisnahes Wissen im Straßenbau nicht allein durch Fortbildungen, Seminare und Regelwerkstudium erlangt werden kann, fühlte ich mich spontan durch den Flyer der WBA über das weiterbildende Studium „Straßenbau mit Zukunft“ angesprochen, denn genau danach hatte ich bisher - ohne Erfolg - Ausschau gehalten.

Das modular gegliederte Konzept des 5-monatigen berufsbegleitenden Studiengangs schien genau meine bisherigen Vorstellungen über eine umfassende berufliche Weiterbildung zu erfüllen. Die ausgewählten Fachthemen decken den kompletten Straßenbau ab, von der Vermessung und der Baugrunderkundung über sämtliche Bauweisen (Asphalt, Pflaster, Beton) hin zum fertigen Produkt – der Straße.

Fachleute aus der Praxis geben ihr Wissen weiter

Dass an die Teilnehmer dieses berufsbegleitenden Studiums sehr hohe Anforderungen gestellt werden, wurde uns Kommilitonen während der 18 Präsenz-Tage sehr schnell verdeutlicht. Die hochkarätige Auswahl der Dozenten versprach in jedem Falle: geballte Kompetenz - kompakt vermittelt. Trotz des eng gesteckten Zeitrahmens gelang es den Dozenten, neben fundiertem Grundwissen vor allem auch aus deren Berufspraxis als Gutachter, Laborleiter, Geschäftsführer, der Straßenbauverwaltung oder dem Bauindustrieverband praxisorientiertes Wissen weiterzugeben.

Die Teilnehmer des Studiengangs kamen aus unterschiedlichsten Berufsfeldern. Das Semester setzte sich aus Kollegen der Straßen- bzw. Tiefbauverwaltung, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros und bauausführenden Firmen zusammen.

In den hochinteressanten Vorlesungen wurden der Diskussion und dem Austausch viel Raum gegeben. Problemstellungen aus dem Berufsalltag wurden erörtert und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet.

Umfassende Seminarunterlagen und nachhaltiges Netzwerk

Neben den Vorlesungen dient vor allem auch das an Hand gegebene reichhaltige Scriptum (vier gut gefüllte Ordner) als Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit.

Die Dozenten stehen den Teilnehmern des Studiengangs auch nach ihrem Abschluss bereitwillig für Anfragen, Gutachten, Expertisen etc. weiterhin gerne zur Verfügung. Zusammen mit den Studienkollegen erweitert sich für die Absolventen somit das Netzwerk an Kompetenz und Wissen um ein Vielfaches.

Berechtigung des Titels *Fachingenieur/Fachbauleiter für Straßenbau*

Über den abschließenden Leistungsnachweis in Form einer Projektarbeit und deren Verteidigung stellt der Absolvent seinen erreichten Leistungsstand unter Beweis. Aus beiden Teilen wird eine Gesamtnote ermittelt.

Durch die Aushändigung eines Zertifikats, mit einer Zusammenfassung der Studieninhalte, der Eintragung der Gesamtnote und die Auslistung aller beteiligten Dozenten wird der hohe Qualitätsanspruch des Studiengangs nochmals unterstrichen.

Schlussbetrachtung und Fazit

Abschließend kann ich allen im Bereich Straßenplanung/-bauleitung tätigen Kollegen die Teilnahme am Studiengang „Straßenbau mit Zukunft“ uneingeschränkt empfehlen. Gerade in Zeiten der Spezialisierung geht der Blick für das Ganze oft verloren. Als Absolvent des Studiengangs hat man kleinere und größere Wissenslücken aufgefüllt, erhält man Sicherheit im Berufsalltag im Umgang mit Behörden, Ingenieurbüros und der Bauausführung und ist man wieder auf der Höhe der Zeit in Bezug auf die immer umfangreicher werdenden Regelwerke und deren fachgerechte Anwendung.

Dipl.-Ing. (FH) Vermessung
Frank Pöhlmann
Fachingenieur für Straßenbau
Bad Windsheim